

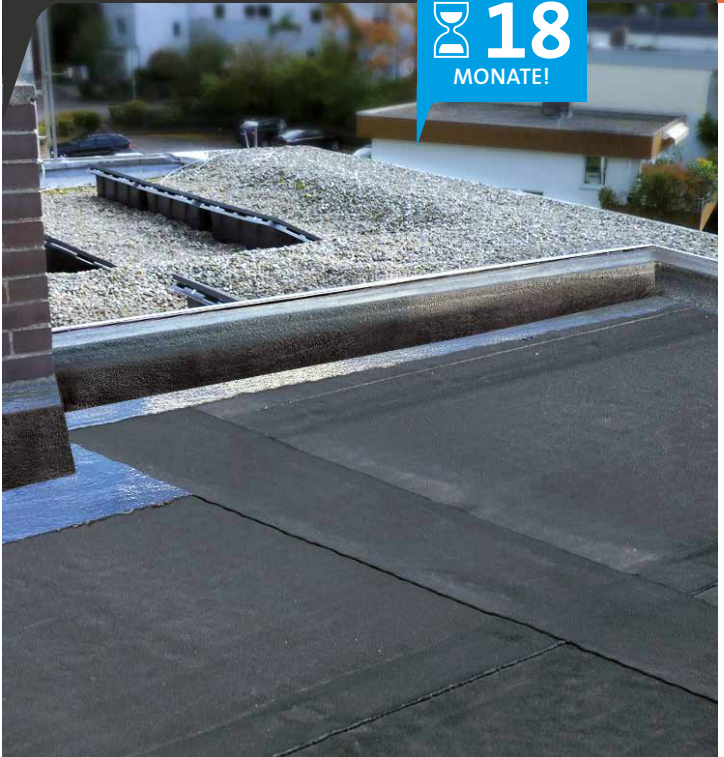
LIQUISEAL¹CSF

Der Flüssigkunststoff
fürs Detail

VERLEGERICHTLINIE

NEUE
HALTBARKEIT

 **18**
MONATE!



www.ccm-europe.com

CARLISLE
CM EUROPE

Die nachfolgende Verlegerichtlinie bietet eine Grundlage an materialtechnischen Informationen und soll im Zusammenwirken mit den LIQUISEAL Datenblättern sowie den Verlegeunterlagen für RESITRIX® und HERTALAN® als Basis für die planerische Vorbereitung sowie die Verarbeitung von Abdichtungen mit LIQUISEAL 1C SF dienen.

Sie unterstützt Verarbeiter*innen in Verbindung mit einer Schulung in unserer CARLISLE® ACADEMY in Hamburg oder Waltershausen sowie direkt vor Ort auf der Baustelle. Wesentliche Verarbeitungsschritte werden in Textform beschrieben sowie durch Grafiken, Bilder und Zeichnungen anschaulich ergänzt.

Andere, nicht beschriebene örtliche Gegebenheiten oder Materialkombinationen können unter Umständen die Funktionalität beeinflussen. Hinsichtlich spezifischer und detaillierter Untergrundanforderungen sowie individueller Verarbeitungshinweise wenden Sie sich bitte an die CARLISLE® Anwendungstechnik.

Diese Grundlagen sind die allgemeinen, anerkannten Regeln der Technik. Außerhalb dieser Regeln vereinbarte Lösungen sind möglich, bedürfen jedoch einer außervertraglichen Vereinbarung.

Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Sie bilden die Basis für alle beschriebenen Lösungen. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unserem hohen Anspruch an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Verlegerichtlinie verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

März 2022



Unsere Experten beraten Sie gerne. Hier geht es zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner:





Inhalt

Vorwort	3
Grundlegende Hinweise	6
Grundregeln	6
Arbeits- und Gesundheitsschutz	6
Verarbeitungszeit – Topfzeit	7
UV-Beständigkeit	7
Lagerung	7
1. Produkt und Materialbeschreibung	8
1.1 Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1CSF	8
1.2 LIQUISEAL EPDM PRIMER	10
1.3 LIQUISEAL CLEANER	11
1.4 LIQUISEAL FLEECE	12
1.5 LIQUISEAL IC FLEECE, OC FLEECE, CIRCLE FLEECE	13
2. Werkzeuge	14
3. Gesamtübersicht der Anwendungsmöglichkeiten	15
4. Allgemeine Untergrundanforderungen	16
5. Verlegung	18
5.1 Abdichtung von ebenen An- und Abschlüssen	18
5.2 Abdichtung von Innen- und Außenecken	21
5.2.1 Innenecke Formteil	21
5.2.2 Innenecke Kreis	24
5.2.3 Außenecke Formteil	27
5.2.4 Außenecke Kreis	30
5.3 Runde Durchdringungen	33
5.4 Ausbildung von Materialübergängen	36
5.5 Haftung im Nahtbereich von HERTALAN® und RESITRIX® Abdichtungen	40
5.5.1 HERTALAN® – geschweißte Naht (TPE)	40
5.5.2 HERTALAN® – geklebte Naht (KS 96)	40
5.5.3 RESITRIX® – geschweißte Naht (Bitumen)	41
6. Standarddetails	42
6.1 Technische Zeichnungen	43
6.1.1 Durchdringungsbauteil	43
6.1.2 Oberlichtelement	43
6.1.3 Sockelanschluss mit Keller	45
6.1.4 Sockelanschluss ohne Keller	45
6.1.5 Türanschluss 50 mm	47
6.1.6 Türanschluss barrierefrei	47
6.1.7 Terrassentür barrierefrei (Perspektivskizze)	48
7. Notizen	50

Grundlegende Hinweise



GRUNDREGELN

Es sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Hinsichtlich der Normen, Vorschriften und Richtlinien gelten die jeweils neuesten Fassungen. Abdichtungen mit LIQUISEAL 1C SF erfüllen die stofflichen Anforderungen nach den gültigen Normen sowie der Fachregel für Abdichtung – Flachdachrichtlinie. Vorleistungen durch andere Gewerke müssen für den jeweiligen Gesamtaufbau der Abdichtung geeignet sein. In der vorliegenden Verlegerichtlinie können nicht alle konstruktiven Teil- und Sonderlösungen berücksichtigt werden. Es müssen die betreffenden nationalen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

- Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten.
- Nur für die Außenanwendung und ausschließlich zur gewerblichen Nutzung vorgesehen.
- Die EG-Sicherheitsdatenblätter bzw. nationalen Sicherheitsdatenblätter für die einzelnen Werkstoffe sind im Downloadbereich auf www.ccm-europe.com/de/downloads/ verfügbar.
- Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen Hand- und Hautschutzplan. Für ausreichende Querbelüftung bei der Verarbeitung ist zu sorgen.



VERARBEITUNGSZEIT – TOPFZEIT

Unter Topfzeit wird bei reaktiven Materialien die Zeit der Verwendbarkeit bezeichnet. Sie wird bisweilen auch „Gebrauchsdauer“ genannt. Es ist bei einkomponentigen Produkten also die Zeit zwischen dem Öffnen des Gebindes und dem Ende seiner Verwendbarkeit; sozusagen die Zeitspanne, in der sich die Substanz noch „aus dem Topf nehmen“ lässt. Meist zeigt sich das Ende der Topfzeit durch einen deutlichen Viskositätsanstieg (Zunahme der Zähigkeit), der eine weitere Verarbeitung verhindert.

Durch die Veränderung der Viskosität wird verständlicherweise das Eindring- und Durchtränkungsverhalten (bezogen auf den Untergrund bzw. das Vlies) erheblich beeinflusst. Zum Ende der Topfzeit ist die Viskosität der Produkte so hoch, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch bzw. keine ausreichende Haftung zum Untergrund möglich ist. Deshalb sollen die Produkte zeitnah verwendet, in Pausen luftdicht verschlossen und zähflüssig nicht mehr verarbeitet werden.

PRODUKTE

LIQUISEAL Abdichtungsprodukte sind auf Alterungsbeständigkeit bzw. UV-Beständigkeit ausgelegt. LIQUISEAL Grundierungen sind alterungsbeständig – eine UV-Beständigkeit ist in der Regel nicht gegeben. Die Viskosität der LIQUISEAL Produkte kann sich auf Grund von Außen- bzw. Materialtemperaturen ändern.

UV-BESTÄNDIGKEIT

Die Alterungsbeständigkeit gegenüber UV-Strahlung gemäß EAD (ehemals ETAG 005) ist für unsere Abdichtungsprodukte nachgewiesen.

LAGERUNG

Die Gebinde sind kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet stehend zu lagern. Die Lagerzeit beträgt im originalverpackten Zustand mindestens 18 Monate ab Fertigungsdatum. Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils dem Gebindeetikett zu entnehmen. Die Vlieseinlage LIQUISEAL FLEECE ist knickfrei und liegend zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

1. Produkt und Materialbeschreibung

LIQUISEAL Abdichtungen bestehen aus dem einkomponentigen Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF auf Basis von Polyurethanharzen (PUR-1K) mit der Vlieseinlage LIQUISEAL FLEECE zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Mindestrockenschichtdicke. Zum Verlegesystem gehören außerdem das spezielle Reinigungsmittel LIQUISEAL CLEANER sowie die spezielle Grundierung LIQUISEAL EPDM PRIMER.

SYSTEMKENNZEICHNUNG NACH EAD 030350-00-0402

(EHEMALS ETAG 005): E1 PUR-1K-M/S-W3-P1, P2, P3, P4-S1, S2, S3, S4-TL4-TH4- DIN 18531-2

1.1 Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF

MERKMALE

- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Begehrbar für Wartungszwecke
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- UV-beständig
- 1-komponentig
- **NEU:** Haltbarkeit 18 Monate*
- CE-Kennzeichnung
- Auf der Basis von Polyurethan
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Alkalibeständig

* 18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung



TECHNISCHE DATEN	
FORM	flüssig
FARBE	schwarz
VERARBEITUNGSZEIT*	ca. 30 min
VERARBEITUNGSTEMPERATUR	Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C
REGENFEST NACH*	ca. 1 h
BEGEHRBAR NACH*	ca. 12 h
AUSGEHÄRTET NACH*	ca. 1-2 d*
VERBRAUCH	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: mind. 3,0 kg/m²

LIEFERGRÖSSEN	
EIMER	6,5 kg

ENTSORGUNG	
FLÜSSIG	EAK 08 04 09
FEST	EAK 08 04 10

* Messungen bei 23 °C und 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Den Produkten von LIQUISEAL dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

KLASSEN NACH EAD (EHEMALS ETAG 005)	
KOMPONENTE ZU 2	ETA 21/0180
WASSERDAMPFDIFFUSIONS- WIDERSTANDSZAHL μ	~ 2100
WIDERSTAND GEGEN WINDLASTEN	≥ 50 kPa für reißfeste Untergründe
BEANSPRUCHUNG DURCH FEUER VON AUSSEN	BROOF(t ₁) **
BRANDVERHALTEN	E ***
AUSSAGE ZU GEFÄHRLICHEN STOFFEN	keine enthalten
NUTZUNGSDAUER	W3
KLIMAZONEN	M und S
NUTZLASTEN	P1 BIS P4
DACHNEIGUNG	S1 BIS S4
OBERFLÄCHENTEMPERATUR MIN.	T-4
OBERFLÄCHENTEMPERATUR MAX.	TH4

** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-5

*** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1

1.2 LIQUISEAL EPDM PRIMER

MERKMALE

- Gute Haftvermittlung
- 1-komponentig
- Schnell abblüfend

TECHNISCHE DATEN	
FORM	flüssig
FARBE	transparent
VERARBEITUNGSZEIT*	ca. 5 min
REGENFEST NACH*	ca. 30 min
BEGEHBAR NACH*	ca. 30 min
AUSGEHÄRTET NACH*	ca. 30 min
VERBRAUCH	In Abhängigkeit von der Temperatur: mind. 100 g/m ² . Bei höheren Temperaturen ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren.

* Messungen bei 23 °C und 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

LIEFERGRÖSSEN

GEBINDE	0,75 kg und 4 kg
---------	------------------



1.3 LIQUISEAL CLEANER

EINSATZGEBIETE

- Reinigungsmittel zum Reinigen vorhandener LIQUISEAL Flächen nach Arbeitspausen oder längerer Standzeit
- Zum Reinigen von Arbeitsgeräten
- Zum Reinigen von Untergründen
- Zur Entfettung von Metallen

VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung: Mit einem mit LIQUISEAL CLEANER angefeuchteten Tuch auf den vorhandenen Flächen oder verschmutzten Untergründen unter Vermeidung von Pfützenbildung auftragen, Verschmutzungen bearbeiten und LIQUISEAL CLEANER sofort wieder vollständig aufnehmen. Vor weiterer Beschichtung Lösemittel des LIQUISEAL CLEANER ausreichend abblüfend lassen.

WICHTIGE HINWEISE

LIQUISEAL CLEANER ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch als Reinigungsmittel für Flächen und Werkzeuge zu benutzen. Achtung: kann Oberflächen, z.B. Acrylglas, anlösen und angreifen!

MERKMALE

- Hoch wirksam
- Leicht flüchtig
- Organisches Lösemittel
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt

TECHNISCHE DATEN

FORM	flüssig
VERBRAUCH	Je nach Verschmutzungsgrad mind. 200 ml/m ²

LIEFERGRÖSSEN

BLECHKANISTER	2,7 l und 10 l
---------------	----------------



1.4 LIQUISEAL FLEECE

EINSATZGEBIETE

Vlieseinlage zur Sicherstellung einer Mindestschichtdicke

MERKMALE

- Einfachere Verarbeitung durch eine bessere Vliesdurchtränkung
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Reguliert die Schichtdicke
- Gute Anpassungsfähigkeit
- Basis: Polyester

TECHNISCHE DATEN

FORM	fest
FARBE	weiß
GEWICHT	ca. 165 g/m ²

LIEFERGRÖSSEN

ROLLENLÄNGE	50 m
ROLLENBREITE	21 cm / 26,25 cm / 35 cm



1.5 LIQUISEAL IC FLEECE, OC FLEECE, CIRCLE FLEECE

EINSATZGEBIETE

- Zusätzliche Vlieseinlage im Bereich von Innen- und Außenecken

MERKMALE

- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Gute Anpassungsfähigkeit
- Basis: Polyester

TECHNISCHE DATEN

FORM	fest
FARBE	weiß
GEWICHT	ca. 120 g/m ²

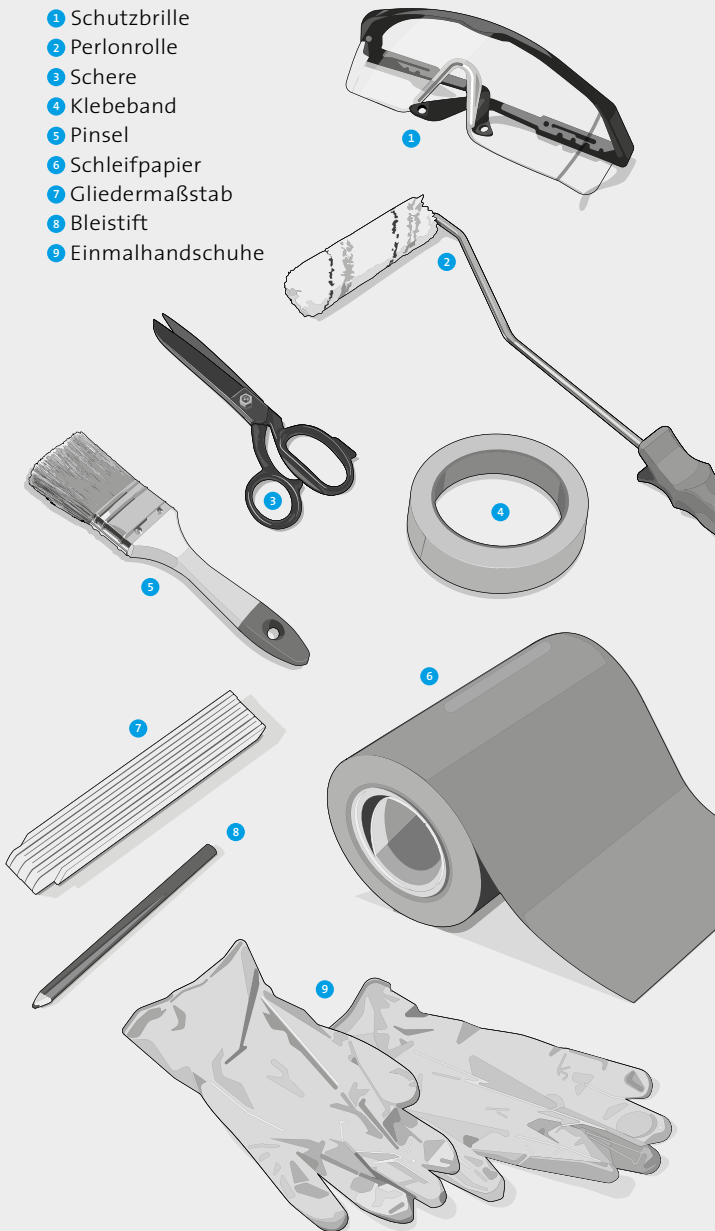
LIEFERGRÖSSEN

KARTON	20 Stk. / 50 Stk.
--------	-------------------



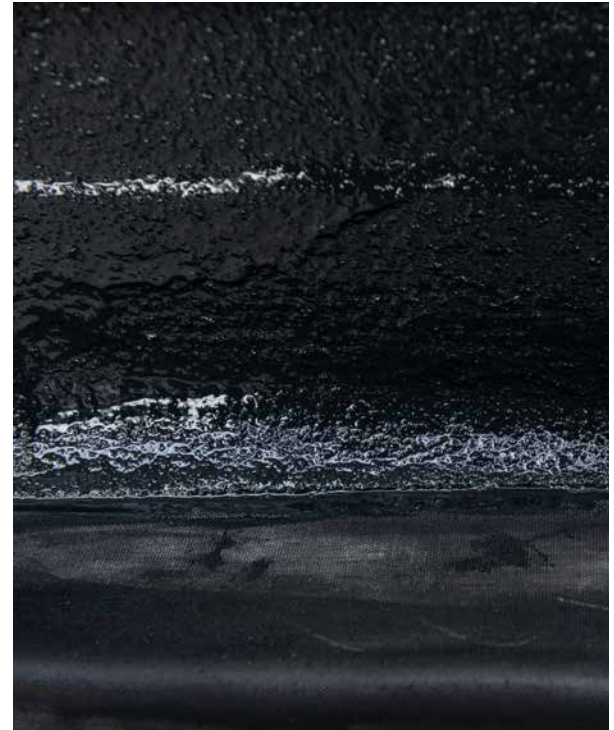
2. Werkzeuge

- 1 Schutzbrille
- 2 Perlonrolle
- 3 Schere
- 4 Klebeband
- 5 Pinsel
- 6 Schleifpapier
- 7 Gliedermaßstab
- 8 Bleistift
- 9 Einmalhandschuhe



3. Gesamtübersicht der Anwendungsmöglichkeiten

BAUTEIL	ANWENDUNGSBEREICH	EINBAUSPEZIFIZIERUNG
Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern nach DIN 18531 bzw. Flachdachrichtlinie	Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen bei den Abdichtungsbahnen HERTALAN® oder RESITRIX®	Bei Anwendung nach DIN 18531: Anwendungs-klasse K2
Abdichtung von Bauteilen im erdberührten Bereich nach DIN 18533	Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen bei Abdichtungsbahnen mit HERTALAN® oder RESITRIX® im Bereich von erdüber-schütteten Deckenflächen	Wasserein-wirkungs-klasse W3-E
	Abdichtung an Wandsokeln; Querschnittsabdichtung in und unter Wänden (Mauersperren)	Wasserein-wirkungs-klasse W4-E



4. Allgemeine Untergrundanforderungen

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Die Notwendigkeit einer Grundierung mit LIQUISEAL PRIMER ist von der stofflichen Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Generell ist die Grundierungsempfehlung für LIQUISEAL 1C SF Abdichtung zu berücksichtigen. Verarbeitung nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von $> +5\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Bei Ausführung aller Einzelkomponenten muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials kann LIQUISEAL 1C SF auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden. Die Fläche muss allerdings frei von stehendem Wasser sein.

! Tipp: Bei Einsatz auf nicht zu grundierenden Untergründen kann aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials LIQUISEAL 1C SF auch auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden.



Im Falle der Zuordnung eines Einzeltests kontaktieren Sie Ihren technischen Ansprechpartner!



- ✓ geeignet
- ✗ nicht geeignet
- ⊖ Einzeltest

UNTERGRÜNDE	LIQUISEAL EPDM PRIMER	OHNE GRUNDIERUNG
RESITRIX® UND HERTALAN® ABDICHTUNGSBAHNEN	✓ ^{2,5}	✗
SURE-WELD® TPO/FPO DACHABDICHTUNGSSYSTEM	✓ ^{1,2}	✗
BITUMENBAHNEN (V 13, V 60, G 200, PYE (SBS))	✗	✓ ²
KUNSTSTOFFBAHNEN (PE, PP, PIB, PVC-P, PVC-EVA)	✗	⊖
FPO- ODER TPO-KUNSTSTOFFBAHNEN	⊖	✗
APP-BITUMENBAHNEN	✗	⊖
ASPHALT, ABGEWITTERT	✗	✗
KUNSTSTOFF-ELEMENTE (PVC-U, PVC-C)	⊖	⊖
KUNSTSTOFF-ELEMENTE (HDPE, HDPP, PEHD, PP-H)	⊖	⊖
PLATTENWERKSTOFFE (FASERZEMENT, GIPS UND GIPSFASERPLATTEN)	✗	✓ ²
KLINKER, ZIEGELBAUSTEINE, SPALTKLINKER, SICHTMAUERWERK (ANSCHLEIFEN)	✗	✓ ^{1,2}
BETON, ESTRICH, PUTZMÖRTEL (MG P II / III)	✗	✓ ^{2,4}
KUNSTSTOFFMODIFIZIERTE ESTRICHE UND MÖRTEL (PCC)	✗	⊖
STEINE FÜR ROHBAU (LEICHTBETON-, KALKSAND-, BETON-, GASBETON-, BIMS-, ETC.)	✗	✓ ²
FLIESEN – LIQUISEAL CLEANER GEREINIGT	✗	✓ ^{1,2}
GLAS (UNVERGÜTET – UNBESCHICHTET) – LIQUISEAL CLEANER GEREINIGT	✗	✓ ^{1,2}
ZINK, VERZ. STAHL	✗	✓ ^{1,2}
KUPFER, BLEI	✗	✓ ^{1,2}
STAHL, EDELSTÄHLE (V2A, V4A), ALUMINIUM	✗	✓ ^{1,2}
OFFENPORIGE DÄMMSTOFFE (POLYSTYROL, STEINWOLLE, FOAMGLAS)	✗	⊖
GESCHLOSSENPORIGE DÄMMSTOFFE (POLYURETHAN ETC.)	✗	⊖
HOLZPLATTEN, SPERRHOLZ, SPANPLATTE, OSB	✗	✓ ^{2,3}

¹ Reinigung mit LIQUISEAL CLEANER und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.

² Überdeckung mindestens 100 mm auf diesem Untergrund erforderlich.

³ Erforderliche Maßnahmen nach einschlägigen gültigen Regelwerken.

⁴ Nur auf nicht rückwärtig durchfeuchteten Untergründen / nicht genutzten Bereichen.

⁵ Reinigung mit LIQUISEAL CLEANER.

5. Verlegung

Verlegeschritte


- Abkleben der zu bearbeitenden Bereiche
- Untergrundvorbereitung und Reinigung wie zuvor beschrieben
- Grundierung der angrenzenden HERTALAN® bzw. RESITRIX® Abdichtung mit LIQUISEAL EPDM PRIMER; ggf. Grundierung der zu bearbeitenden Flächen (siehe Grundierungsempfehlung)
- Ca. 2/3 der LIQUISEAL 1C SF Abdichtung werden vorgelegt, das LIQUISEAL Fleece wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Roller oder Pinsel blasenfrei angearbeitet. Auf das von hinten durchtränkte Vlies wird die Nachlage von ca. 1/3 LIQUISEAL 1C SF Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung aufgebracht. Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte sind mit mind. 10 cm Überlappung herzustellen.
- Bei Arbeitsunterbrechung kann bis zu 24 Stunden direkt an die LIQUISEAL 1C SF Abdichtung angeschlossen werden. Standzeit größer als ein Tag: Gründliches maschinelles Anschleifen mit Schleifpapier (P80 – P100).


5.1 Abdichtung von ebenen An- und Abschlüssen


1.  Mit Klebeband abkleben


2.  Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen

3.  Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL PRIMER auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

4.  Erneutes Abkleben (ca. 5-10 mm neben der grundierten Fläche) für den Auftrag von LIQUISEAL 1C SF

5.  Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

6.  Vorlage großzügig im vertikalen Bereich auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

7.  Vorlage großzügig im horizontalen Bereich auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Vlies einlegen



Nachlage im vertikalen Bereich auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Nachlage im horizontalen Bereich auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Klebeband abziehen.
Fertig!

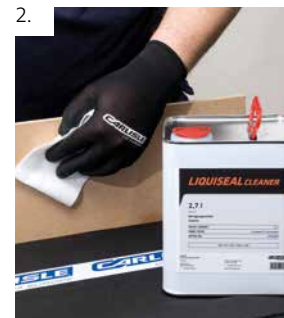
5.2 Abdichtung von Innen- und Außenecken

5.2.1 INNENECKE FORMTEIL

BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE (2 STÜCK)
FÜR AUSBILDUNG MIT FORMTEIL



Mit Klebeband abkleben



Untergrund reinigen,
ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln.
Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



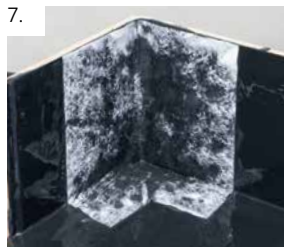
4. Erneutes Abkleben (ca. 5-10 mm neben der grundierten Fläche) für den Auftrag von LIQUISEAL 1C SF



5. Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



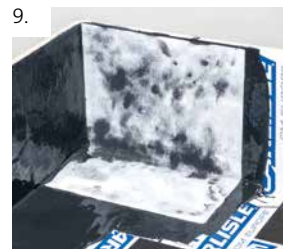
6. Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



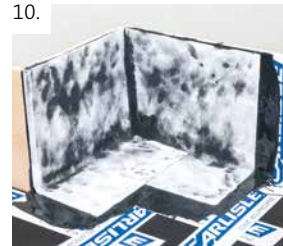
7. Das Formteil anpassen und einlegen



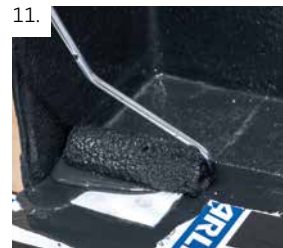
8. Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)



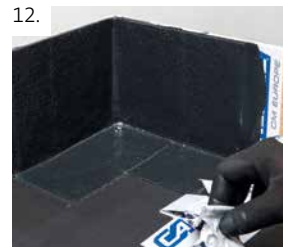
9. Zuschnitt 1 anpassen, einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen



10. Zuschnitt 2 anpassen und einlegen, Kontrolle der Zuschnitte und ggf. Korrektur der Vorlagemengen



11. Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



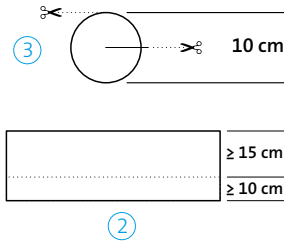
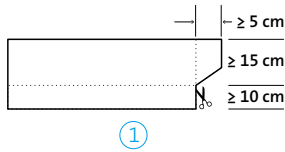
12. Klebeband abziehen



13. Fertige Innenecke

5.2.2 INNENECKE KREIS

BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



Mit Klebeband abkleben

Den Untergrund reinigen,
ggf. anrauen

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln.
Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Kreiszuschnitt als Trichter in die Vorlage einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen



Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)



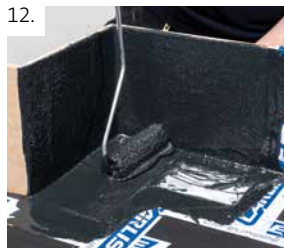
Zuschnitt 1 einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen



Zuschnitt 2 einlegen



Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen, ggf. korrigieren



Nachlage auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



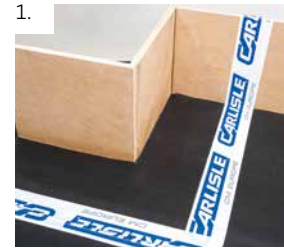
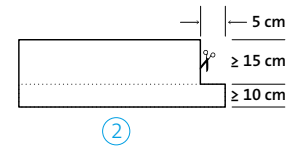
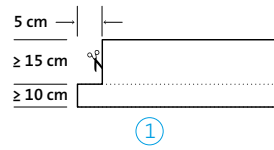
Klebeband abziehen



Fertige Innenecke

5.2.3 AUSSENECKE FORMTEIL

BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



Mit Klebeband abkleben



Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag
LIQUISEAL 1C SF aufrühren
(Viskosität kann sich durch
Außentemperatur und
Rührverhalten ändern)



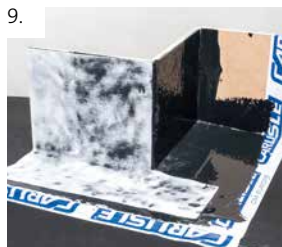
Vorlage großzügig auftragen
(ca. 2/3 der angegebenen
Verbrauchsmenge)



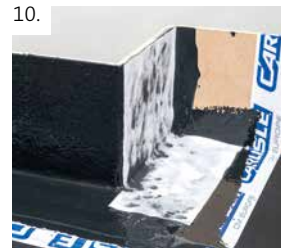
Das Formteil anpassen
und einlegen



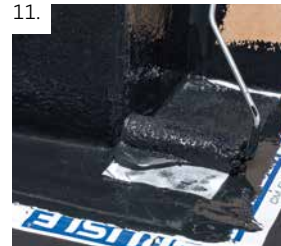
Ausreichend LIQUISEAL 1C SF
auftragen (= Vorlage für die
weiteren Vlieszuschnitte)



Zuschnitt 1 anpassen, einlegen
und im Überlappungsbereich
ausreichend LIQUISEAL 1C SF
auftragen



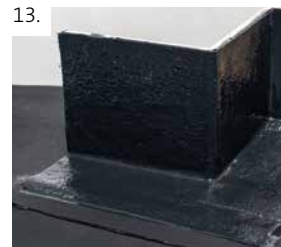
Zuschnitt 2 anpassen und ein-
legen, Kontrolle der Zuschnitte
und Vorlagemengen,
ggf. korrigieren



Nachlage aufbringen
(ca. 1/3 der angegebenen
Verbrauchsmenge)



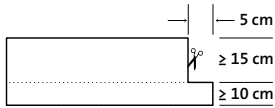
Klebeband abziehen



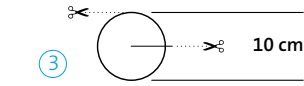
Fertige Außenecke

5.2.4 AUSSENECKE KREIS

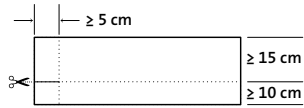
BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



①



②



Mit Klebeband abkleben



Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen



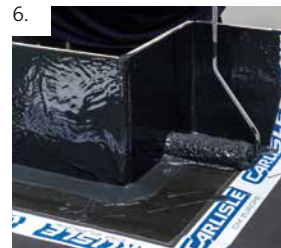
Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



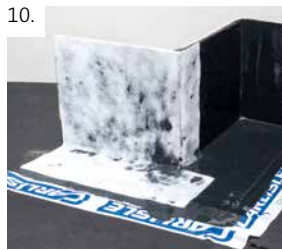
Kreiszuschnitt in die Vorlage einlegen



Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)



Zuschnitt 1 einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen



Zuschnitt 2 einlegen



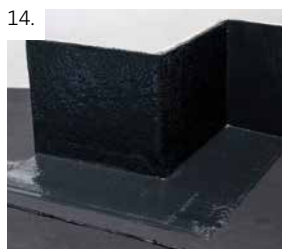
Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen, ggf. korrigieren



Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



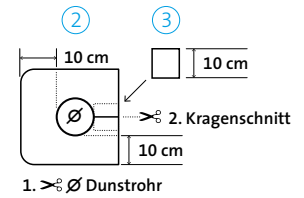
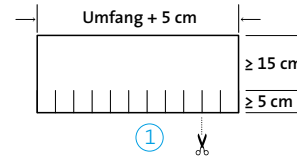
Klebeband abziehen



Fertige Außenecke

5.3 Runde Durchdringungen

BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



1. $> \varnothing$ Dunstrohr



Mit Klebeband abkleben



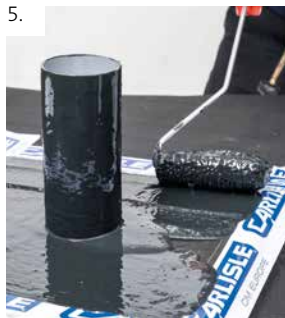
Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen. Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag
LIQUISEAL 1C SF aufrühren
(Viskosität kann sich durch
Außentemperatur und
Rührverhalten ändern)



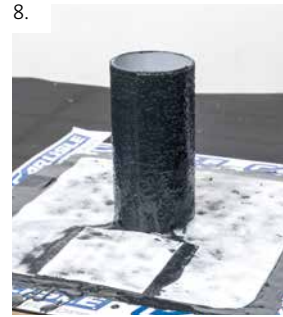
Vorlage großzügig auftragen
(ca. 2/3 der angegebenen
Verbrauchsmenge)



Zuschnitt 1 anpassen,
einlegen und in den
Überlappungsbereichen
ausreichend LIQUISEAL 1C SF
auftragen



Zuschnitt 2 anpassen, einlegen
und im Überlappungsbereich
für Zuschnitt 3 ausreichend
LIQUISEAL 1C SF auftragen



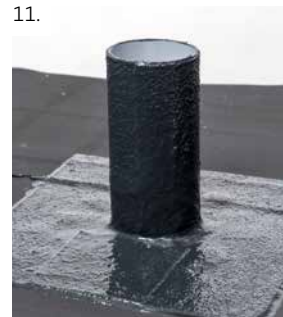
Zuschnitt 3 anpassen
und einlegen



Nachlage aufbringen
(ca. 1/3 der angegebenen
Verbrauchsmenge)



Klebeband abziehen



Fertige runde Duchdringung

5.4 Ausbildung von Materialübergängen



HERTALAN® Abdichtungsbahn wird auf die RESITRIX® Abdichtungsbahn gelegt. Der Überlappungsbereich beträgt mind. 150 mm. Mit Hilfe eines Markierungsstiftes und/oder einer Schlagschnur wird die Überdeckung auf der RESITRIX® Abdichtungsbahn markiert.



Der Überdeckungsbereich wird mittels Kontaktkleber KS 137 verklebt. Vor Auftrag des Klebstoffes muss dieser aufgerührt werden. Anschließend wird der Klebstoff im Überdeckungsbereich beidseitig mind. 100 mm breit aufgetragen (Verbrauch: ca. 500 g/m² = 250 g/m² pro Seite). Der Auftrag erfolgt gleichmäßig mit einem Pinsel oder einer Rolle (z. B. Perlon- oder Lammfellrolle).



Nach dem Ablüften werden beide Seiten übereinandergelegt, zusammengedrückt und angerollt. Die Kontrolle der notwendigen Ablüftzeit erfolgt mittels Fingertest.



Zum Auftragen des LIQUISEAL EPDM Primers sind folgende Schritte erforderlich:

- a. Abdichtungsbahnen sind im Auftragsbereich mittels LIQUISEAL Cleaner zu reinigen
- b. Kennzeichnung der Auftragsbereiche – je mind. 100 mm auf der RESITRIX® und HERTALAN® Abdichtungsbahn. Die Kennzeichnung erfolgt mit z.B. einer Schlagschnur. Diese Kante dient gleichzeitig als Anlegenlinie für das Klebeband und kennzeichnet den Auftragsbereich für den Primer.



Der LIQUISEAL EPDM Primer wird innerhalb der abgeklebten Fläche mittels eines Pinsels oder einer Perlonrolle aufgebracht. Der Verbrauch beträgt 100 g/m².



Anschließend kann das Klebeband abgezogen werden. Nach der ca. 30 minütigen Abluftzeit (bei ca. 20-23° Außentemperatur) bzw. Trocknung des EPDM Primers wird wiederum, mit einem Abstand von ca. 5 mm, beidseitig neben der grundierten Fläche ein Klebeband aufgeklebt.



Nach dem erneuten Abkleben der Seiten erfolgt das Aufbringen des Flüssigkunststoffes LIQUISEAL 1 C SF in den bekannten 3 Schritten:

1. ca. 2/3 Vorlage



2. Vlies einlegen



3. ca. 1/3 Nachlage



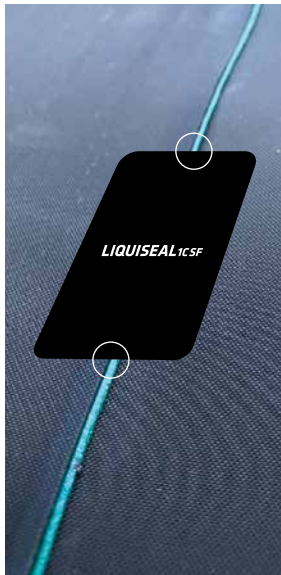
Nach ca. 3-5 Minuten kann das Klebeband wieder abgezogen werden.



Nach der Aushärtung des Flüssigkunststoffes ist der Übergang fertig.

5.5 Haftung im Nahtbereich von HERTALAN® und RESITRIX® Abdichtungen

5.5.1 HERTALAN® – GESCHWEISSTE NAHT (TPE)



Schweißraupe (TPE):
LIQUISEAL 1C SF bleibt auf der TPE-Schweißraupe haften, lässt sich aber entfernen.

! Maßnahmen:

Vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF ist die Schweißraupe mittels Heißluft zu plastifizieren und anschließend mechanisch zu entfernen (z.B. mit einem Spachtel)

5.5.3 RESITRIX® – GESCHWEISSTE NAHT (BITUMEN)



Schweißraupe (Bitumen):
Keine Haftungsprobleme

! Maßnahmen:

Keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig !!!

5.5.2 HERTALAN® – GEKLEBTE NAHT (KS 96)



Kleberaube (KS 96):
LIQUISEAL 1C SF löst sich rückstandslos von der Kleberaube.

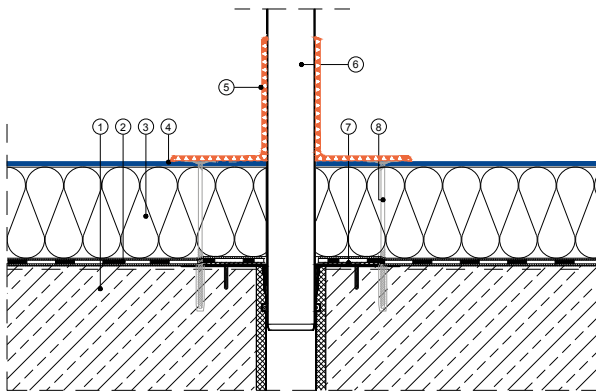
! Maßnahmen:

Vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF ist die Kleberaube anzuschleifen (z.B. mit einem Bandschleifer)

6. Standarddetails

6.1 Technische Zeichnungen

6.1.1 DURCHDRINGUNGSBAUTEIL

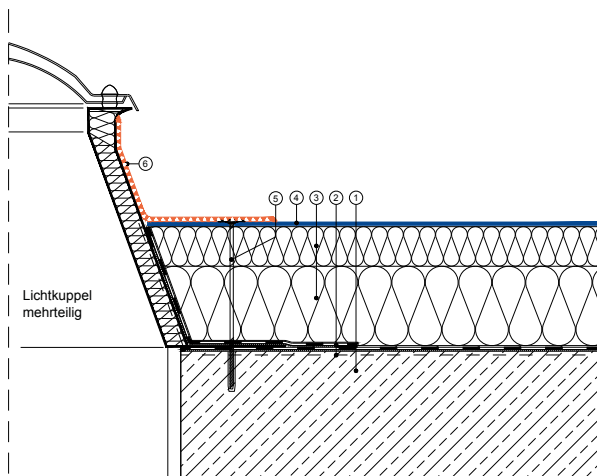


Bitte beachten Sie bei der Ausbildung aller nachfolgend dargestellten Detailausführungen die allgemeinen Verlegehinweise.

Die folgenden Detailzeichnungen sind rein schematische Darstellungen für geeignete CARLISLE® Flächenabdichtungen.

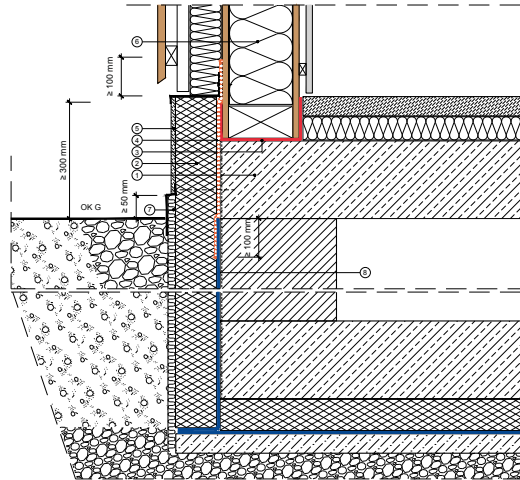
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung ≥ 100 mm und Rohr ≥ 150 mm
6. Durchdringungsbauteil z. B. Dunstrohr
7. CARLISLE® Dampfsperplatte
8. Erforderliche Randbefestigung

6.1.2 OBERLICHTELEMENT



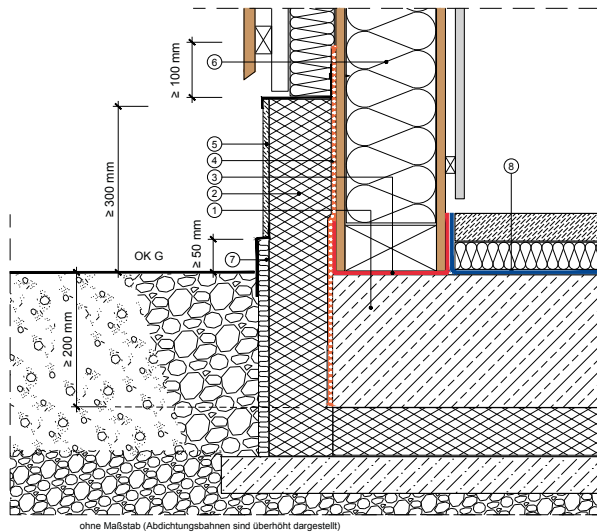
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Lineare Randbefestigung mit Einzelbefestigern, für Anwendungsklasse K2 korrosionsbeständig
6. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung und Aufsatzrahmen ≥ 100 mm

6.1.3 SOCKELANSCHLUSS MIT KELLER



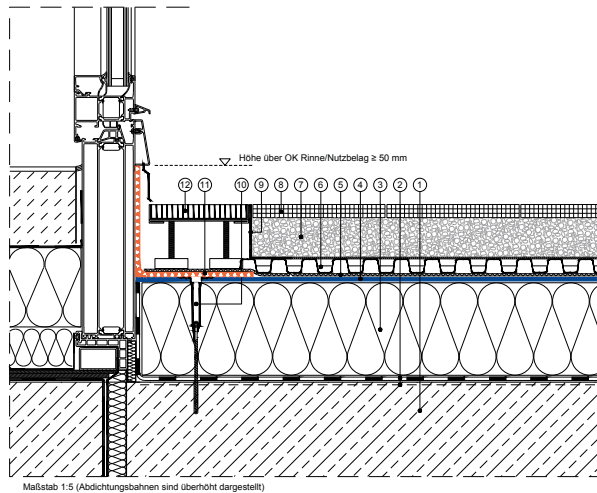
1. Massivkonstruktion
2. Perimeterdämmung PW
3. Bei Bedarf HERTALAN® EASY STICK GS optimal als Trennlage
4. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Übergreifung auf Flächenabdichtung und Holzständerkonstruktion ≥ 100 mm
5. Perimeterspachtel
6. Holzständerkonstruktion
7. Schutz- und Drainlage
8. CARLISLE® Flächenabdichtung

6.1.4 SOCKELANSCHLUSS OHNE KELLER



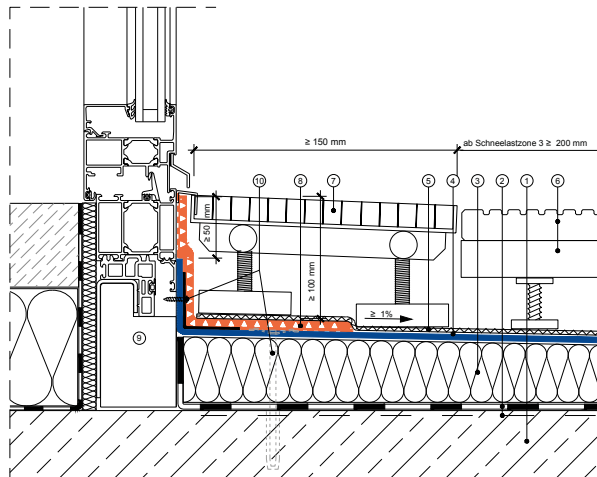
1. Massivkonstruktion
2. Perimeterdämmung PW
3. Bei Bedarf HERTALAN® EASY STICK GS optimal als Trennlage
4. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Übergreifung auf Flächenabdichtung und Holzständerkonstruktion ≥ 100 mm
5. Perimeterspachtel
6. Holzständerkonstruktion
7. Schutz- und Drainlage
8. CARLISLE® Flächenabdichtung

6.1.5 TÜRANSCHLUSS 50 MM



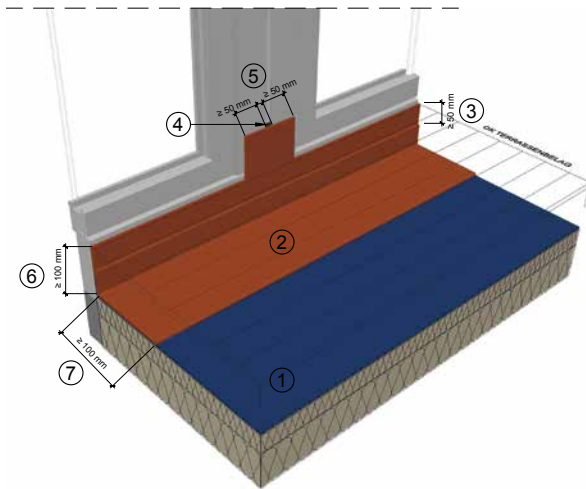
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung DAA dh
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Schutzlage
6. Drainage
7. Splittbett
8. Nutzbelag
9. Kieswinkel
10. Lineare Randbefestigung mittels Einzelbefestiger
11. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Überdeckung auf Abdichtung und Fensterkonstruktion ≥ 100 mm
12. Wannenförmige Entwässerungsrinne mit gesichertem Wasserablauf gemäß DIN 18531-1- 6.8 Abs. 2

6.1.6 TÜRANSCHLUSS BARRIEREFREI



1. Massivkonstruktion
2. Bituminöse Dampfsperre mit Voranstrich
3. Flachdachdämmung DAA dh
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Schutzlage
6. Terrassenbelag mit Unterkonstruktion
7. Rinnenrahmen mit Gitterrost Öffnungsanteil ≥ 50 %
8. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF mit Überdeckung auf Flächenabdichtung und Schwellenprofil ≥ 100 mm, Rolladenführungsschienen erst nach Ausführung von LIQUISEAL montieren, ohne Durchdringung des Flüssigkunststoff-Anschlusses
9. Aufdopplungselement der Fensterkonstruktion
10. Linienbefestigung, alternativ Einzelbefestiger linear, für Sanierungsvorhaben und/ oder Anwendungsklasse K2 korrosionsbeständig

6.1.7 TERRASSENTÜR BARRIEREFREI (PERSPEKTIVSKIZZE)



ohne Maßstab (Abdichtungsbahnen sind überhöht dargestellt)

1. CARLISLE®
Flächenabdichtung
2. LIQUISEAL 1C SF
3. Mindestfügebreite
LIQUISEAL 1C SF B \geq 50 mm
auf Fensterprofil
4. Entkopplungsband
B \geq 25 mm
5. Mindestfügebreite auf
dem Fensterprofil kann
mittels Abdeckprofil
bedeckt werden
6. Mindesthöhe Aufkantung
LIQUISEAL 1C SF \geq 100 mm
7. Mindestbreite auf Flächen-
abdichtung \geq 100 mm

Entwässerungsöffnungen und Befestigung von Rollladenführungsschienen außerhalb der Anschlussflächen.

Unsere Experten beraten
Sie gerne. Hier geht es
zu Ihrem persönlichen
Ansprechpartner:



CARLISLE®
Construction Materials GmbH

Head Office Germany

Schellerdamm 16
21079 Hamburg

T +49 (0)40 788 933 0
E info@ccm-europe.com

BESUCHEN SIE UNS AUF:



www.ccm-europe.com